



Regensburg: zwei Hilfstransporte für Odessa

Beitrag

Stadtverwaltung Regensburg ruft weiterhin zu dringend benötigten Sachspenden auf – Beladen mit Hilfsgütern und Feuerwehrbedarf hat sich am Donnerstag ein Lastwagen auf den Weg an die rumänisch-ukrainische Grenze gemacht. Dort wird der 40-Tonner von Regensburgs Partnerstadt Odessa übernommen und auf kurzem Weg zu den Menschen in die ukrainische Stadt gebracht. Ein zweiter LKW folgt am heutigen Freitag.

Die Sachspenden waren zuvor auf dem städtischen Recyclinghof speziell für Odessa gesammelt und von städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie ehrenamtlichen Helfern für den Transport verpackt worden.

Aufruf zu Sach- und Geldspenden

„Wir werden unserer Partnerstadt Odessa beistehen und das tun, was aus der Ferne möglich ist“, betont Regensburgs Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer bei der Abfahrt des ersten LKW. „Neben Sachspenden können auch Geldspenden dabei helfen, die Not vor Ort zu lindern. Daher bitte ich unsere Bürgerinnen und Bürger darum, sich an unseren Spendenaktionen zu beteiligen.“

Für Geldspenden hat die Stadtverwaltung ein Spendenkonto eingerichtet:

Bank: Sparkasse Regensburg

IBAN: DE47 7505 0000 0000 0888 80

BIC: BYLADEM1RBG

Verwendungszweck: **Odessa Hilfe 2022**

Das eingehende Geld wird direkt den Menschen in der Partnerstadt Odessa zu Gute kommen.

Die Stadtverwaltung ruft auch weiterhin zu dringend benötigten Sachspenden auf, die Bedarfsliste wird genau mit Odessa abgestimmt und ist auf www.regensburg.de/aktuelles/regensburg-hilft-ukraine zu finden. Die Spenden können wie bisher in der Flohmarkthalle am Recyclinghof (Markomannenstraße 3, 93053 Regensburg) zu den regulären Öffnungszeiten von Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17.30 Uhr abgegeben werden. Am Samstag ist dies von 9 bis 13 Uhr direkt am Einfahrtstor möglich. Idealerweise erfolgt die Abgabe der Hilfsgüter in offenen Kartons, da die Spenden vor dem

Verladen sortiert werden müssen.

Dank der Oberbürgermeisterin an alle Spender und Helfer

Die Oberbürgermeisterin dankt den vielen Privatleuten in Stadt und Landkreis, die sich mit Geld- und Sachspenden beteiligen, sowie den städtischen und ehrenamtlichen Helfern, die in enger Absprache mit der Partnerstadt Odessa die Hilfsaktion koordinieren. Ebenso den Partnern der städtischen Hilfsaktion: Dem Technischen Hilfswerk, der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Regensburg für die Feuerwehrausrüstung und die logistische Unterstützung, der medbo für die Spende von Medikamenten, dem Drogeriemarkt dm für großzügige Windelspenden, der Hilfsorganisation Space-Eye für die Unterstützung in der Logistik und der Spedition Scherbauer, die kostenlos Transportpaletten zur Verfügung gestellt hat.

Bericht und Foto: Stadt Regensburg – Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer und Bürgermeister Ludwig Artinger mit Amtsleiter Dr. Christian Herr und einigen Helfern kurz vor der Abfahrt des ersten Lastwagens in die ukrainische Partnerstadt Odessa. © Stadt Regensburg, Stefan Effenhauser



Kategorie

1. Ukraine- & Nothilfe

Schlagworte

1. Bayern
2. Odessa
3. Regensburg